



**CHRONIK DER
BUNDESVEREINIGUNG LOGISTIK**

2001

Politik und Zeitgeschehen

09/11 – Am 11. September 2001 fliegen muslimische Terroristen zwei Passagierflugzeuge in die Zwillingstürme des World Trade Centers in New York, USA. Die Türme stürzen ein und begraben etwa 3.000 Menschen unter den Trümmern. Die Organisation „Al Quaida“ bekennt sich zu dem Anschlag.



George W. Bush wird als 43. Präsident der USA vereidigt. Der Amtsübernahme Bushs war seit der Wahl am 7. November 2000 eine wochenlange Auszählung vorausgegangen. Nur wenige hundert Stimmen in Florida entschieden schließlich den Ausgang der Wahl.



In Israel wird Ariel Sharon am 6. Februar zum neuen Premierminister gewählt, nachdem sein Vorgänger Ehud Barak im Vorjahr wegen der Palästinafrage gescheitert war. Die Gewalttaten zwischen Israelis und Palästinensern nehmen an Heftigkeit wieder zu.



Am 1. März nimmt die Bundesrepublik Deutschland diplomatische Beziehungen zu Nordkorea auf.



BVL intern

Die Bundesvereinigung Logistik hat 4.524 Mitglieder.

Neue Mitarbeiter kommen ins Team: Dorothee Bach für Veranstaltungsorganisation, Uwe Zeyn als Referent der Geschäftsführung für den Bereich Controlling und Susanne Großkopf-Nehls als wissenschaftliche Mitarbeiterin.

Die BVL-Homepage www.bvl.de hat rund 19.000 Seitenanfragen im Monat. 30 % der neuen Mitglieder und 25 % der Kongressteilnehmer haben sich über das Internet angemeldet. Die Live-Übertragung aus dem Plenum kann während des Deutschen Logistik-Kongresses und für weitere sechs Monate über die Homepage abgerufen werden.

Die Deutsche Gesellschaft für Logistik (DGfL) mbH wird gegründet.

Zwei berühmte Brüder zu Gast in Berlin

„ Es ist gute Tradition am Ende unseres jährlichen Logistik-Kongresses in Berlin, Persönlichkeiten das Wort zu geben, die nichts mit Logistik zu tun haben und uns allen den Blick über den berühmten Tellerrand ermöglichen.

In der Vergangenheit gab es dabei zwei Persönlichkeiten mit gleichem Namen, die mich besonders beeindruckt haben: die Weizsäcker – Carl Friedrich und Richard! Der eine zu Gast in den 90er Jahren; der jüngere Bruder 2001.

Den Philosophen Carl Friedrich von Weizsäcker kannte ich schon vom Zuhören aus Hamburger Uni-Tagen, und nun in Berlin hatte ich die Chance zu einem längeren persönlichen Gespräch. Wir sprachen über die vielen Konfliktherde auf der Welt am Ende des 20. Jahrhunderts und über die Idee einer ‚Weltpolizei‘, die von Weizsäcker schon 1977 angeregt hatte. Aber wer sollte sie darstellen? Wir waren einig, diese Rolle nicht allein den USA zu überlassen; aber wer sonst – vielleicht die UNO? Auf jeden Fall konstatierten wir damals, dass der Weltfriede durch den Zusammenbruch der Sowjetunion und die Beseitigung der Ost-West-Konfrontation ein Stück sicherer geworden war. Würden wir 2005 zum gleichen Ergebnis kommen?

Ein Ergebnis dieser veränderten Weltlage war sicher die deutsche Wiedervereinigung, zu deren Zeit der jüngere Bruder Richard von Weizsäcker Bundespräsident war. Gewiss eine der spannendsten Perioden der jüngeren deutschen Geschichte. Und mit ihm habe ich über die Enttäuschung der Menschen gesprochen. Gerade im Osten – trotz Freiheit – und das im Jahre 2001, also mehr als 10 Jahre nach der Wende. Und Richard von Weizsäcker plädierte in seiner noblen Art für Verständnis und Geduld mit den Menschen.

Ja – diese noble Souveränität und die Klarheit der Gedankenführung, das war es, was mich an beiden so tief beeindruckt hat. Und die Standing Ovations in Berlin zeigten, dass es den Zuhörern im Auditorium ähnlich ging.

Die BVL und der Berliner Kongress haben also weit mehr zu bieten als nur Logistik. “



Prof. Dr. Peer Witten
Vorsitzender des Vorstands,
Bundesvereinigung Logistik
1999 – 2007,
Ehrenvorsitzender der BVL seit 2007

Deutsche Gesellschaft für Logistik (DGfL) mbH

Die Deutsche Gesellschaft für Logistik (DGfL) mbH wird am 24. August 2001 als 100%ige Tochter der BVL in Bremen gegründet. Die Geschäftstätigkeit wird im kommenden Jahr aufgenommen. Die Aufgaben der DGfL sind u. a.

- Erbringen von Leistungen jeglicher Art im Bereich Logistik
- Zertifizierung von Bildungseinrichtungen nach den Normen der ELA
- Einrichtung eines selbstständigen Schiedsgerichts

16. Januar 2001 – Regionalgruppe Rhein/Main

Die 67. Veranstaltung der Regionalgruppe Rhein/Main ist zum Auftakt im neuen Jahr ein absolutes Highlight: die Besichtigung des UPS-Umschlagzentrums Frankfurt-Fechenheim unter dem Leitthema „Supply-Chain-Integrationslösungen im e-Business mit UPS“. Regionalgruppensprecher Uwe

H. Pradel und Thomas Schenk sowie René Kircil von UPS begrüßen die rund 70 Logistiker zu einem spannenden Ausflug in die Welt von 12,3 km Förder-technik auf 22.000 qm Fläche. 1.200 Mitarbeiter arbeiten in 3 Schichten, bis zu 40.000 Pakete werden pro Stunde abgefertigt.

Die Veranstaltung ist ausgebucht, für die rund 90 Interessenten auf der Warteliste gibt es eine Wiederholung.

23. Januar 2001 – Regionalgruppe Mainfranken

Die 30. Veranstaltung der Regionalgruppe Mainfranken in Kooperation mit dem Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) führt rund 75 Führungskräfte der Logistik (davon 30 BVler) in ein ganz besonderes Ambiente – in das neue Museum Georg Schäfer in Schweinfurt. Regionalgruppensprecher Horst K. E. Sommerfeld und Prof. Dr. Mi-

chael Zeuch von der Fachhochschule Schweinfurt/Würzburg/Aschaffenburg begrüßen die Gäste zu einem spannenden Vortrag von Dr. Uwe Loos, dem Vorstandsvorsitzenden der FAG Kugelfischer Georg Schäfer AG, zum Thema „Innovation und Tradition eröffnen uns die Zukunft“. Eine Führung durch das Museum rundet den Abend ab.

31. Januar 2001 – Regionalgruppe Rhein

Die 50. Veranstaltung der Regionalgruppe Rhein führt 57 Teilnehmer in das Tagungshotel Domicil in Köln. Nach der Begrüßung durch den Regionalgruppensprecher Manfred Krüger und Hans Westerhoff für den Gastgeber Deutsche Telekom AG folgen Vorträ-

ge unter dem Leitthema „Die neuen Medien – Enabler des e-Business“, zu den Schwerpunkten „Log-Solutions für Transport und Logistik“, „e-Logistics im Umfeld elektronischer Marktplätze“ und das „Produktbeispiel für eine B-to-B-Lösung im Logistikbereich“.

7. Februar 2001 – Regionalgruppe Baden-Württemberg, EuroCargo 2001, LogiMAT

Im Rahmen der EuroCargo 2001, LogiMAT in Stuttgart lädt die Regionalgruppe Baden-Württemberg zu ihrer 54. Veranstaltung ein. Nach der Begrüßung durch den Regionalgruppensprecher Dr. Gernot Lukas referiert u. a. Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Wehking von der Universität Stuttgart zu dem Leitthema „Technologie-Entwicklung in der Speditionswirtschaft“, gefolgt von einer lebhaften Diskussion der 78 Teilnehmer mit Spediteuren, KEP-Diensten und Verbrauchern aus der Region.

14. – 15. Februar 2001 – 2. Logistics Forum Duisburg

Durch Globalisierung und Outsourcing logistischer Prozesse wächst die Zahl der an Supply Chains Beteiligten – und die Notwendigkeit zur Abstimmung untereinander. Wird nunmehr ein unabhängiger „Netzwerk-Integrator“ (4PL – Fourth Party Logistics Provider) notwendig oder ist das Fachwissen und die Umsetzungserfahrung von Logistik-Dienstleistern ausreichend? Dieses Thema stand im Mittelpunkt des Logistics Forums Duisburg „Meet the Experts – Two Days Pure Logistics Know-how“. Das Logistics Forum Duisburg ist als europäisches Forum konzipiert, Duisburg ist das Drehkreuz im Hinterland der großen Seehäfen Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen mit einer hervorragenden Anbindung per Schiene, Wasserweg und Straße. Rund 750 Logistiker kommen nach Duisburg, um sich in vier Hauptvorträgen und

8 Parallelsequenzen über neueste Trends in der Logistik zu informieren; mit 55 Unternehmen im Fachmarkt „Innovative Logistics Practice“ ist die Ausstellung ausgebucht. 39 Moderatoren und Referenten sprechen im Plenum und in den Parallelsequenzen, und rund 70 Journalisten berichten über die Veranstaltung. Die Referate werden z. T. simultan deutsch/englisch übersetzt, das Programm ist zweisprachig gedruckt. Globalisierung und Outsourcing, Netzwerk-Integration als Ansatz der nächsten Generation und Fourth Party Logistics Provider (4PL) sind die Kernthemen. Wolfgang Clement, Ministerpräsident des Landes NRW, und Tineke Netelenbos, Ministerin für Verkehr, Wasserwirtschaft und Öffentliche Arbeiten der Niederlande, sprechen die Grußworte.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Duisburg, Bärbel Zieling, eröffnet die Abendveranstaltung mit Buffet und Showprogramm.



14. März 2001 – Regionalgruppe Nordhessen

Die 17. Veranstaltung der Regionalgruppe Nordhessen führt 43 Logistiker zum VW-Werk in Baunatal unter dem aktuellen Leitthema „Logistik im Zeitalter von e-Business und e-Commerce“. Regionalgruppensprecher Walter Sonntag und Werner Kanne, Logistikleiter VW, begrüßen die Teilnehmer

zu einer Führung durch die Halle 3 mit einer eindrucksvollen Demonstration der Produktionslogistik mit den Schwerpunkten Getriebelogistik und Presswerk. In einem Vortrag erläutert Stefan Elsässer von gedas Deutschland GmbH die „Integration als Erfolgsfaktor in der Logistik“.

In der nachfolgenden Wahl zum Regionalgruppensprecher wird Walter Sonntag im Amt bestätigt und zum Stellvertreter wird neu gewählt:

- **Werner Kanne**, Leiter Logistik, Volkswagen AG, Baunatal

15. März 2001 – 48. Forum

Das Forum „Innovationsfaktor Logistik – Bewerbungen um den Deutschen Logistik-Preis 2000“ im Hause der Deutschen Wirtschaft in Berlin ist eine Kooperation mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI). Michael Lippoldt, Leiter der Abteilung Verkehrs- und Telekommunikationspolitik beim BDI, begrüßt die 80 teilnehmenden Logistiker und Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schenk vom Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung in Magdeburg moderiert die

Präsentationen und Diskussionen zu fünf vorgestellten Logistikkonzepten. Der Gewinner des Deutschen Logistik-Preises 2000, die Flughafen München GmbH, stellt sein Konzept vor: „E-Logistik am Flughafen München“.

28. März 2001 – Regionalgruppe Ostbayern

14. Treffen der Regionalgruppe Ostbayern im Klinikum der Universität Regensburg. Nach einem Portrait des Klinikums durch Dr. Hans Brockard, Verwaltungsdirektor und Mitglied des Vorstands des Klinikums, folgen Referate zu den Schwerpunktthemen

„E-Commerce“ und „Interne Logistik“ im Klinikum und „Virtueller Marktplatz Gesundheitswesen & Logistik“. Die Besichtigung des Klinikums und Erläuterung der hausinternen Logistik runden die Veranstaltung ab.

In der anschließenden Versammlung der Mitglieder wird

■ **Robert J. Grundl**, Grundl Unternehmensberatung, Regensburg neu zum Stellvertretenden Regionalgruppensprecher gewählt.

10. April 2001 – Regionalgruppe Mainfranken, 3. SCM-Tagung

Die SCM-Tagung (Supply Chain Management) ist eine Veranstaltung des MECK (Mainfränkisches Electronic Commerce Kompetenzzentrum) bei der IHK Würzburg-Schweinfurt in Würzburg. Im Rahmen der 3. SCM-Tagung lädt Regionalgruppensprecher Horst K. E. Sommerfeld zur 33. Veranstaltung der Regionalgruppe Mainfranken nach

Würzburg ein. Abweichend vom Usus ist es eine ganztägige Veranstaltung, für die ein reduzierter Kostenbeitrag in Höhe von 200 DM für die Mitglieder und Gäste der BVL erhoben wird. Der Hauptgeschäftsführer der IHK, Dr. Lando Lotter, begrüßt die 46 Logistikexperten, darunter 17 BVL-Mitglieder, und eröffnet nach einem kleinen Empfang

und Imbiss die Vorträge zu den Themen „Auswirkungen auf die Geschäftsprozesse – Entwicklungen und Trends“, „Transparenz/Prozesskosten in der Supply Chain“, „Lösungsmöglichkeiten aus der Praxis – SCM aus Sicht des e-Business“ und „SCM-Projekte in der Automobilindustrie“.

15. – 19. Mai 2001 – „transport logistic 01“

Die BVL ist präsent im Rahmen der Messe „transport logistic 01“ auf dem Messegelände in München. Detthold Aden, Vorsitzender des Beirats der BVL, ist Fachbeiratsvorsitzender der „transport logistic 01“.

Im gemeinsamen Messestand stellen sich BVL und DLA den Besuchern vor, in vier Halbtagsforen wird zu aktuellen Themen der Logistik referiert und diskutiert. „Innovation und Evolution statt Revolution“ ist das Leitthema der Vorträge zu Themen wie „Optimierung

logistischer Prozesse durch Intelligent Transport Systems ITS“, „Systeme und Dienstleistungen des Güterverkehrs“ und „... des Personennahverkehrs“ in „messegeeigneten“ Kurzvorträgen von jeweils 20 Minuten Dauer.

17. Mai 2001 – 23. Ordentliche Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung lädt die BVL ein in das Forum Halle A4 der Messe München, im Rahmen der „transport logistic 01“.

Auszug aus dem Protokoll:

■ Die Mitgliederversammlung beschließt die Gründung der Deutschen Gesellschaft für Logistik (DGfL) GmbH

Es stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung, so werden in den Beirat neu berufen und bestätigt:

- **Dr. Hagen Hultsch**, Vorsitzender des Aufsichtsrates, T-Venture, Bonn
- **Dr.-Ing. Raimund Klinkner**, Mitglied des Vorstands, GILDEMEISTER AG, Bielefeld

■ **Prof. Dr.-Ing. Axel Kuhn**, Geschäftsführender Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Materialflusstechnik und Logistik (IML), Dortmund

■ **Dieter Seegers-Krückeberg**, Generalbevollmächtigter, La Poste (DPD)

■ **Erwin Staudt**, Vorsitzender der Geschäftsführung, IBM Deutschland GmbH, Stuttgart

■ **Erich Staake**, Sprecher des Vorstandes, Duisport Duisburger Hafen AG, Duisburg

Zum Rechnungsprüfer wird neu gewählt:

■ **Jürgen Busch**, Leiter Unternehmenskommunikation, Paul Günther Logistik AG, Hamburg

Die Mitglieder beschließen neue Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2002:

- Persönliche Mitgliedschaft € 110,- (bisher 220 DM)
- Studentische Mitgliedschaft € 25,- (bisher 50 DM)
- Körperschaftliche Mitgliedschaft 510 € für 3 Kontaktpersonen (bisher 1.000 DM)

Im Rahmen der Messe treffen sich die Mitglieder des Vorstands zur 153. Vorstandssitzung und es findet die Jahrespressekonferenz statt.

23. Ordentliche Mitgliederversammlung – Ehrungen

Die BVL ehrt langjährige Funktionsträger für ihre besonderen Leistungen für die BVL und die Logistik.

Die Goldene Ehrennadel, verbunden mit der Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit, für hervorragende Verdienste um die BVL als langjähriges Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand, als Rechnungsführer und Präsidiumsmitglied wird verliehen an:

- **Dieter Seegers-Krückeberg**, Generalbevollmächtigter, La Poste (DPD)

Die Ehrennadel für besondere Verdienste um die BVL als langjähriges Mitglied des Vorstands und u. a. Mitglied der Jury Deutscher Wissenschaftspreis Logistik wird verliehen an:

- **Dr. Eberhard Sinnecker**, Vorstand Güterverkehr, Deutsche Bahn AG, Darmstadt



V. l. n. r.: Dr. Eberhard Sinnecker, Wolfgang Schaar, Dr. Peer Witten

7. Juni 2001 – Regionalgruppe Berlin/Brandenburg

Die Regionalgruppe Berlin/Brandenburg lädt zu ihrer 60. Veranstaltung in das Fiege Mega Center in Berlin ein unter dem Leitthema „Großgüterdistribution für den Versandhandel 'state of the art', Konzeption – Implementierung im 'Big Bang' – kontinuierliche Prozessinnovation“. Regionalgruppen-sprecher Siegfried Knauer begrüßt die 110 Logistikexperten, und Niederlassungsleiter Dr. Michel Hammel präsen-

tiert dem interessierten Auditorium die Ergebnisse des neuen Konzeptes sowie Erfahrungen aus der täglichen Praxis. Die bundesweite Auslieferung mit teilweiser Installation komplexer Produkte wie Schrankwände, Haushaltsgeräte oder Unterhaltungselektronik in 24 bzw. 48 Stunden nach der Bestellung war die Herausforderung, die zu einem bemerkenswerten, neuen Konzept führte. Die Teilnehmer erhal-

ten Einblicke in alle Phasen der Verwirklichung von der Konzeption über die Methoden: Verbesserung des Kundenservice und der Produktivität z. B. durch Avisierungs- und Sendungsverfolgungssysteme und internetbasierte Lieferantenanbindung auf hohem Qualitätsniveau unter Beachtung des wirtschaftlichen Ablaufs der täglichen Prozesse.

19. Juni 2001 – Regionalgruppe Weser/Ems

Zur 51. Veranstaltung der Regionalgruppe Weser/Ems kommen 33 Logistiker in das BIBA Bremer Institut für Betriebstechnik und angewandte Arbeitswissenschaften an der Universität in Bremen. Regionalgruppensprecher Dr. Wolfram Lorenz und Prof. Dr.-Ing. Bernd E. Hirsch als Leiter des BIBA

begrüßen die Gäste zu der Veranstaltung unter dem Leitthema „Mobiles Computing in der Logistik“. Nach der Wahl der neuen Regionalgruppensprecher folgen Referate und Diskussionen zu den Themen „Sendungsverfolgung und Logistiksteuerung“ und „Network mit Internet und WAP“.

Als neue Regionalgruppensprecher werden gewählt:

- **Marcus Bolte**, Geschäftsführer, BLG Data Services GmbH & Co., Bremen (Sprecher)
- **Rolf Kabert**, Prokurist, Dettmer Logistics, Bremen, Geschäftsführer, Dettmer Logistics Ltd., Essex/UK (Stellvertreter)

12. Juli 2001 – Regionalgruppen-Management-Meeting

Beim Regionalgruppen-Management-Meeting in Wetzlar treffen sich die Regionalgruppensprecher und -stellvertreter zum jährlichen Erfahrungsaustausch und der weiteren strategischen Planung.

Der Tag klingt aus mit einem kleinen Golfturnier und fröhlichem Get-together.



V. l. n. r.: Karl-Heinz Lippe, Carsten Scherer, Adrian Klein, Horst K. E. Sommerfeld, Henri Freudenberg, Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Jan-Hinrich Fischer, Rolf Kabert, Wolfgang Schaar, Uwe H. Pradel, Peter Stephan

23. August 2001 – Regionalgruppe Thüringen

Für die 32. Veranstaltung der Regionalgruppe Thüringen lädt Regionalgruppensprecher Michael Hofmann zur Quelle AG in Leipzig ein. Ines Rächre gibt für die 17 Logistikexperten eine Einführung in die Logistik des Verteilungszentrums, die Details werden während der Besichtigungstour im laufenden Prozess vertieft.

Die Mitglieder wählen neue Regionalgruppensprecher:

- **Michael Hofmann**, Geschäftsführer, Thüringer Verlagsauslieferung Langenscheidt KG, Gotha (Sprecher)
- **Uwe Ratajczak**, Leiter Produktion, Fiege Mega Center Erfurt GmbH & Co. KG, Apfelstädt (Stellvertreter)

17. September 2001 – Regionalgruppen Hamburg und Schleswig-Holstein

Die Regionalgruppen Hamburg (72. VA) und Schleswig-Holstein (46. VA) laden zu ihrer ersten gemeinsamen Veranstaltung im Gastwerk Hotel Hamburg ein. Für den Gastgeber Lufthansa Systems AS GmbH begrüßt Peter Horst-

mann, Bereichsleiter Transport und Logistik, die Regionalgruppensprecher Jürgen Busch und Dr. Peter Wullich sowie 69 Teilnehmer zu Fachvorträgen zum Thema „Supply Chain Control-ling – Instrument zur Steuerung und

Kontrolle unternehmensübergreifen-der Prozessketten in Logistiknetzwer-ken“. Nach einer lebhaften Diskussion zur Thematik lädt der Gastgeber Luft-hansa Systems zu einem herzhaften Imbiss ein.

20. September 2001 – 49. Forum „Pick-Pack“

Zum Forum „Pick-Pack – Neue Akzente durch IT und e-Commerce“ in Zusam-menarbeit mit der Deutschen Logistik Akademie (DLA) im Arabella Sheraton Am Büsing Palais kommen 116 Logisti-ker nach Offenbach. Ob Genussmittel,

aktuelle Musiktitel oder hochwertige elektronische Komponenten, Kommiss-ionierung nutzt heute alle Facetten der Informationstechnologie – selbst-verständlich auch unter Einbeziehung des Internets. Themen sind u. a.

„Voice-Kommissionierung“, „Stapler-Leitsystem mit belegloser Kommissio-nierung“ und „Ersatzteilzentrum Claas – Kommissionieren extrem heterogener Artikel manuell und optimiert dank IT“.

17. – 19. Oktober 2001 – 18. Deutscher Logistik-Kongress

Die BVL lädt ein zum Deutschen Logis-tik-Kongress „Vision real“ im Hotel InterContinental und Dorint Hotel Schweizerhof in Berlin. Visionen sind Treiber des Fortschritts – sie basieren auf Analysen und abgeleiteten Trends. Strategien führen zu realisierbaren Visionen, deren Realitätsbezug erfolgs-entscheidend ist. Zum Jahrestreffen der Logistics Community treffen sich 2.300 Logistiker in Berlin zu Vorträgen, im Anwenderforum „Application Ser-vice Providing“ und in der Ausstellung „Logistik-Markt“, in der rund 170 Unter-nehmen ihre Logistikkonzepte präsen-tieren. 150 Journalisten und alle großen Nachrichtenagenturen wie ddp, dpa und Reuters, Kamerateams vom ZDF, Deutsche Welle TV und Bloomberg TV berichten über den Kongress. Im Plenum und in den Parallelsequenzen sprechen 131 Moderatoren und Refe-renten; Thomas Middelhoff, Vorsitzen-der des Vorstands der Bertelsmann AG in Gütersloh, eröffnet die Hauptvorträ-ge mit dem Thema „Auswirkungen des Internet auf ein globales Medienunter-nehmen“. Hartmut Mehdorn, Vorsit-zender der Deutsche Bahn AG in Berlin, moderiert die Podiumsdiskussion „Die Deutsche Bahn auf dem Weg zum

integrierten Mobilitätsdienstleister“, und Dr. Werner Müller, Bundesminister für Wirtschaft & Technologie in Berlin, referiert über „Die Informationsge-sellschaft – Herausforderung für die moderne Logistik“. Den Gastvortrag hält Dr. Richard von Weizsäcker, Bun-despräsident a. D., über „Chancen und Herausforderungen im neuen Europa“.

Den Senatsempfang in der Philhar-monie eröffnet Juliane Freifrau von Friesen, Senatorin für Wirtschaft und Technologie des Landes Berlin. Im Rahmen des Senatsempfangs wird der Deutsche Logistik-Preis verliehen; die Musical-Biografie der Beatles mit „All you need is love! – A Tribute to the Beatles“ und ein lockeres Get-together bei köstlichem Buffet schaffen ein fest-liches Ambiente für Kommunikation und Erfahrungsaustausch. Durch den Abend führt Tagesschau-Sprecherin Eva Herman.

Der Deutsche Logistik-Preis wird verlie-hen an die Andreae-Noris Zahn AG.

Den Deutschen Wissenschaftspreis Lo-gistik erhält Dr. Stephan Dürrschmidt für seine Dissertation „Planung und Betrieb wandlungsfähiger Logistiksys-teme in der variantenreichen Serien-produktion“.

Das Rahmenprogramm mit Kathrin Haberland führt die Teilnehmerinnen zum neuen Bundeskanzleramt, zum Müggelsee und nach Köpenick, zur Baustelle Brandenburger Tor und in die Christo-Ausstellung im Martin-Gropius-Bau.

29. November 2001 – Regionalgruppe Hamburg

Der Verein der Förderer und Absolventen der Deutschen Außenhandels- und Verkehrs-Akademie e. V. lädt die Mitglieder der Regionalgruppe Hamburg zu seinem traditionellen Nikolaus-Stammtisch in das Lokal „Hugo Horn“ in Hamburg ein zu einem gemütlichen vor-adventlichen Beisammensein im Geiste der Logistik. Neben einem festlichen Essen mit 49 Logistikern bildet eine Tombola den Höhepunkt des Abends – Logistik kann auch fröhlich sein!



29. November 2001 – 156. Vorstandssitzung

Der Vorstand trifft sich zum jährlichen Strategiemeeting im Ritz-Carlton Schlosshotel in Berlin, in dem das abgelaufene Jahr bilanziert und die Aktivitäten, Veranstaltungen und das Budget für das kommende Jahr definiert werden.

Auszug aus dem Protokoll:

- Die Satzung der BVL ist seit der Gründung wiederholt den Erfordernissen angepasst worden. Da eine weitere Änderung im Vereinsregister nicht zugelassen wird, wird die Satzung überarbeitet und in neuer Fassung vorgelegt.
- Es wird beschlossen, im kommenden Jahr professionell durchgeführte Studien zu fördern.

ELA-Zertifizierung



Die BVL führt künftig im Auftrag der European Logistics Association (ELA) die Zertifizierung von Logistikern durch und arbeitet zur Sicherstellung eines hohen Qualitätsstandards mit Bildungsinstitutionen zusammen, die Weiterbildungsmaßnahmen entsprechend der drei Ebenen der ELA-Zertifizierung anbieten. Das Independent German Certification Board (IGCB) initiiert und überwacht die Abläufe der Zertifikatsprüfungen. Neben fundiertem theoretischem Wissen ist der Nachweis der Anwendungskompetenz dabei von zentraler Bedeutung.

Das vom Vorstand berufene Independent German Certification Board (IGCB) wird gebildet von:

- **Prof. Dr. Albert Jugel**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Träger Sicherheitstechnik GmbH, Lübeck, Mitglied des Beirats der BVL
- **Prof. Dr. Michael ten Hompel**, Institutsleiter, Fraunhofer IML und Universität Dortmund
- **Prof. Dr. Wolfgang Stölzle**, Universität Duisburg

Die DGfL mbH übernimmt als Tochtergesellschaft der BVL die operativen Aufgaben im Zusammenhang mit der Zertifizierung.

Regionalgruppen

Die Regionalgruppen haben im laufenden Jahr 124 Veranstaltungen durchgeführt, an denen 6.813 Mitglieder und Gäste teilnahmen.

Die Regionalgruppe Schleswig-Holstein besteht seit 10 Jahren und die Regionalgruppe Weser/Ems führt ihre 50. Veranstaltung durch.

Arbeitskreise

Im laufenden Jahr wurden vier neue BVL-Arbeitskreise gegründet:

- **Kooperative Schienengüterkonzepte** – unter der Leitung von Dr. Hanspeter Stabenau. Ziel des Arbeitskreises ist es, zukunftsorientierte Verfahrensweisen, Strategien und Konzepte zur Realisierung von kooperativen Netzwerkstrukturen für expansiven Schienengüterverkehr zu erarbeiten.
- **Bank- und Finanzlogistik** – unter der Leitung von Prof. Dr. Hans-Christian Pfohl. Der Arbeitskreis erarbeitet in zwei Gruppen Grundlagen zu Möglichkeiten und Erfolgspotentialen innovativer Finanzierungskonzepte mit Blick auf Versorgungsketten und -netzwerke bzw. zur Logistik bei Banken und Finanzdienstleistern, u. a. durch statistische Erhebungen.
- **Healthcare Logistics** – unter der Leitung von Dr. Marco Emmermann vom ZLU. Die Mitglieder des Arbeitskreises sind Experten aus Produktion, Dienstleistung und Krankenhäusern mit fundierter Erfahrung im Healthcare-Bereich. Die Aufgabenstellung liegt in der Entwicklung und Darstellung diverser zukunftsorientierter Varianten der Healthcare Supply Chain.
- **MILOG** – Modernisierung bestehender und neuer Logistiksysteme – unter der Leitung von Dr.-Ing. Hartmut Zadek vom ZLU. Die Entwicklung standardisierter Modernisierungs- und Implementierungsverfahren für Logistiksysteme in Liefer- und Produktionsnetzen ist die Zielsetzung. Die BVL strebt hiermit die Förderung kleinerer und mittlerer Unternehmen an sowie den Brückenschlag zur Forschungslandschaft in der Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das ein gleichnamiges Forschungsprojekt unterstützt.

Aus dem Tätigkeitsbericht des Vorstands:

- Die BVL konnte im laufenden Jahr 1.093 neue Mitglieder begrüßen, darunter 521 persönliche und 186 Firmenmitglieder mit 386 Kontaktpersonen, dem stehen 262 Kündigungen gegenüber.
- Mit der Gründung der DGfL als 100%iger Tochter der BVL können jetzt auch Services außerhalb der Gemeinnützigkeit erbracht werden.

Dieses Jahresporträt ist ein Auszug aus der Chronik der Bundesvereinigung Logistik, Band 2 (1999 bis 2008), erschienen im Jahr 2008.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegelt die Schwerpunktthemen und die Vielfalt der BVL-Arbeit wider.

Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

Schlachte 31, 28195 Bremen

Tel.: 0421 / 173 84 0

Fax: 0421 / 16 78 00

bvl@bvl.de

www.bvl.de